

Dauerschutzlasur seidenglänzend



Tropfgehemmt für Arbeiten über Kopf – hoch wetter- und UV-beständig – extra UV-Filter – offenporig

1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Höchst wetter- und UV-beständige, geruchsmilde, aromatenfreie Lasur für einen bis zu 5 Jahre* haltbaren Schutz aller Holzbauteile im Innen- und Außenbereich. Ein extra UV-Filter schützt das Holz vor Ausbleichen. Farbintensiv, transparent, leicht verarbeitbar, Holzstruktur betonend, feuchtigkeitsregulierend, Wasser abweisend. Geeignete Untergründe sind alle Laub- und Nadelhölzer, z. B. Holzverkleidungen, Dachuntersichten, Giebelverschalungen, Balkonbrüstungen, Blockhäuser, Pergolen, Fensterläden, Vertäfelungen sowie Fenster und Türen.

GISCODE: BSL20

Farbtöne

Laut aktueller Farbtonkarte

Glanzgrad

Seidenglänzend

Inhaltsstoffe

Alkydharz, Titandioxid, organische / anorganische Pigmente, Silikate, Calciumcarbonat, Isoparaffin, Wasser, Additive.

Dichte

Ca. 0,84 – 0,95 g/cm³

*) Hinweis: Durch eine sachgerechte Verarbeitung schützt der Anstrich die beschichtete Fläche bis zu 5 Jahre vor schädigenden Umwelteinflüssen. Die Wetterbeständigkeit des Anstriches ist abhängig vom richtigen Anstrichaufbau, der Konstruktion sowie dem gewählten Farbton. Zum Erreichen einer ausreichenden UV-Beständigkeit sind im Außenbereich nur mittel- bis dunkelgetönte Farbton einzusetzen. An Holzflächen, die den Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, ist in regelmäßigen Zeitabständen, spätestens jedoch nach 2 - 3 Jahren, eine Überprüfung und gegebenenfalls Überarbeitung durchzuführen.

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Streichen (langborstiger Naturborsten-Flachpinsel)

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch

Ca. 70 - 80 ml/m² je Anstrich (genaue Verbrauchsmengen durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln)

Verdünnen

swingcolor® Dauerschutzlasur ist verarbeitungsfertig eingestellt und sollte nicht verdünnt werden.

Abtönen/Mischen

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar bzw. jeder Farbton kann mit natur/farblos aufgehellt werden.

Verarbeitungshinweise

Inhalt vor Gebrauch gut aufrühren. Wir empfehlen für die Verarbeitung von Lasuren den Auftrag mit einem Pinsel, um ein gleichmäßiges Oberflächenbild zu erhalten. Lasuren mit dem Pinsel stets in Faserrichtung aufbringen. Der endgültige Farbton wird erst im Trockenzustand erreicht. Die verschiedenen Holzarten sowie vorhandene Altanstriche beeinflussen durch Eigenfärbungen und Saugvermögen den Lasur-Farbton, deshalb empfehlen wir einen Probeanstrich auszuführen. Für großflächige Anwendungen im Innenbereich (z. B. Holzvertäfelungen/ Deckenflächen) empfehlen wir die swingcolor® HOLZLASUR wasserbasiert einzusetzen. Im Innenbereich kann auch nach der Trocknung der typische Alkydharzgeruch auftreten.

Trockenzeit (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken nach ca. 2 Stunden, überarbeitbar nach ca. 24 Stunden. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeit entsprechend.

Vorbereitung und Anstrichaufbau

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, fest, trocken, fett- und wachsfrei sowie frei von geschlossenen Lackfilmen sein. Unbehandeltes Holz anschleifen und säubern. Austretendes Harz mit Universalverdünnung entfernen. Die gereinigte Fläche trocknen lassen. Der Feuchtigkeitsgehalt darf gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 bei maßhaltigen Bauteilen 15% bzw. begrenzt maßhaltigen Bauteilen

18% nicht überschreiten. Nicht tragfähige und geschlossensorige, filmbildende Altanstriche sowie vergrautes Holz bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen, reinigen und danach Anstrichaufbau wie für unbehandelte Untergründe vornehmen. Offenporige Altanstriche säubern und gründlich anschleifen.

Untergründe	Imprägnierung	Voranstrich	Schlussanstrich
unbehandeltes Holz, innen	-	1x Dauerschutzlasur	1x Dauerschutzlasur
intakte Lasuranstriche, innen	-	nur unbehandelte Holzstellen/Schadstellen 1x Dauerschutzlasur	
unbehandeltes Holz, außen	1x Holzschutzgrund*	1x Dauerschutzlasur, stark wetterbeanspruchte Flächen 2x	
intakte Lasuranstriche, außen	-	nur unbehandelte Holzstellen/Schadstellen 1x Dauerschutzlasur, stark wetterbeanspruchte Flächen 2x	

* Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

3. Nach der Verarbeitung**Entsorgung**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit flüssigen Lasurresten bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben nach Abfallschlüssel-Nr. 080111 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit einer aromatenfreien Verdünnung.

Lagerung/Transport

Kühl, trocken, gut verschlossen.
ADR/RID: Kein Gefahrgut
Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach VwVws

4. Wichtige Hinweise**Sicherheitshinweise**

P261.3 Einatmen von Dampf vermeiden.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.
P303/361/353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P501.1 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Weitere Hinweise

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Bei Schleifarbeiten Staubmaske tragen.
Entflammbar.

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/e): 400 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 400 g/l VOC.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. (6189)